

1) Allgemeine Bestimmungen

Die folgenden Bedingungen liegen allen unseren Vereinbarungen und Angeboten zu Grunde und gelten durch Auftragserteilung als anerkannt. Anderslautenden Bedingungen des Auftraggebers wird hiermit widersprochen.

2) Angebote und Preise

- a) Unsere Angebote verstehen sich freibleibend bis zur schriftlichen Auftragsbestätigung.
- b) Ein Auftrag, der auf Grund eines unserer schriftlichen Angebote erfolgt, gilt mit Ablauf einer Frist von 2 Wochen als angenommen, wenn wir nicht innerhalb dieser Frist widersprechen.
- c) Unsere Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Werk, einschließlich Verladung im Werk, jedoch ausschließlich Versand-, Verpackungs- und Versicherungskosten sowie der jeweils im Zeitpunkt der Lieferung geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- d) Bestätigte Preise sind für die Dauer von 90 Tagen ab Vertragsschluss bindend, soweit nicht Waren oder Leistungen im Rahmen von Dauerschuldverhältnissen geliefert oder erbracht werden. Soweit unsere Leistung später als 90 Tage nach Vertragsschluss erfolgen soll, behalten wir uns eine angemessene Preiserhöhung vor, wenn sich die bei Vertragsschluss gegebenen und für die Preisbestimmung maßgeblichen Umstände, insbesondere Kosten für Material, Löhne, Transport, Versicherungen und öffentlicher Abgaben verändert haben sollten.

3) Zeichnungen und Beschreibungen

An Kostenvorschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor, sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Wir sind verpflichtet, vom Kunden als vertraulich bezeichnete Pläne nur mit dessen Zustimmung Dritten zugänglich zu machen.

4) Softwareprodukte

- a) Wir übertragen dem Auftraggeber das nicht weiter übertragbare und nicht ausschließliche Recht, die im Leistungsschein angeführten Programme einschließlich etwaiger bezeichneter Zusatzprogramme und des jeweils zugehörigen Materials für die wirtschaftliche Lebensdauer zu nutzen. Änderungen der Hardware-Konfiguration oder der Systemsoftware hat der Auftraggeber uns mitzuteilen.
- b) Wir liefern die Software als ausführbares Programm entweder bereits vorinstalliert oder auf einem geeigneten Medium zur Installation durch den Auftraggeber. Die Übertragung des Quellcodes ist nicht im Leistungsumfang enthalten. Die Software darf vorbehaltlich § 69e UrhG nicht zurückentwickelt, dekompiert oder entassembliert werden. Der Auftraggeber ist nicht zu Änderungen am Quellcode berechtigt.
- c) Das Kopieren von überlassenen Programmen in maschinenlesbarer Form ist nur in dem Umfang der bestimmungsgemäßen Nutzung des Programmes zulässig. Hierzu gehört insbesondere das Laden vom Originaldatenträger, das Installieren auf Festplatte, das Laden auf Haupt-(Arbeits-)Speicher und auf Zwischenspeicher wie etwa Caches, soweit mit der Nutzung technisch bedingt verbunden. Für Datensicherungszwecke darf der Auftraggeber auf seine Kosten eine Kopie auf einem Datenträger erstellen.
- d) Die gleichzeitige Nutzung des Programmes auf einem anderen oder auf anderen Rechnern und/oder im Netzwerk ist nur mit unserer vorherigen Zustimmung zulässig.
- e) Die dem Auftraggeber überlassene Dokumentation verbleibt in unserem Eigentum.
- f) Wir bleiben Inhaber aller Rechte an den dem Auftraggeber überlassenen Programmen einschließlich des jeweils dazugehörigen Materials, auch wenn der Auftraggeber sie verändert oder mit seinen eigenen Programmen oder denjenigen eines Dritten verbindet. Bei derartigen Änderungen oder Verbindungen sowie bei der Erstellung von Kopien bringt der Auftraggeber einen entsprechenden Urhebervermerk an.

5) Lieferung und Gefahrtragung

- a) Eine vereinbarte Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn bis zu ihrem Ende die Ware unser Werk verlassen hat oder bei Versandmöglichkeit die Versandbereitschaft der Ware gemeldet ist.
- b) Soweit die Lieferzeit überschritten wird, hat der Auftraggeber das Recht, schriftlich eine Nachfrist von 4 Wochen zu setzen und nach deren Ablauf vom Verträge zurückzutreten. Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung, verspäteter Erfüllung oder Unmöglichkeit der Leistung sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit uns vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln zur Last fällt.
- c) Die Lieferung erfolgt, soweit anderes nicht vereinbart ist, auf dem nach unserem Ermessen besten und schnellsten Transportweg auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Mit Auslieferung der Ware an unseren Versandbeauftragten, spätestens jedoch mit Verlassen des Werkes, geht die Gefahr des zufälligen Unterganges und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Auftraggeber über. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.
- d) Der Abschluss einer Transportversicherung ist grundsätzlich vom Auftraggeber auf eigene Kosten auszuführen. Soll unsererseits eine Versicherung durchgeführt werden, muss dies ausdrücklich auf der Bestellung vermerkt sein. Die Kosten hierfür trägt der Auftraggeber.

6) Zahlung

Mangels besonderer Vereinbarungen gilt das Folgende:

- a) Bei der Hereinnahme von Wechseln stellen wir zumindest die bankmäßigen Diskont- und Einziehungsspesen in Rechnung, welche sofort und bar zahlbar sind.
- b) Im Falle des Zahlungsverzugs berechnen wir zum Ausgleich des hierdurch entstandenen Schadens Zinsen in Höhe von 2% über dem bei den Banken üblichen Kontokorrentzins. Das Recht des Auftraggebers einen niedrigeren, sowie unser Recht einen höheren Schaden geltend zu machen, bleibt hiervon unberührt.
- c) Soweit sich nach Vertragsabschluss begründete Bedenken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit oder der wirtschaftlichen Verhältnisse des Auftraggebers ergeben, steht uns das Recht zu, Vorkasse oder Sicherheitsleistung binnen Wochenfrist von dem Auftraggeber zu verlangen. Wahlweise können wir ebenfalls die Ausführung des Auftrags unterbrechen und sofortige Abrechnung verlangen. Im Weigerungsfalle sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. In diesem Falle steht dem Auftraggeber ein Recht auf Schadensersatz nicht zu.

7) Gewährleistung

Wir leisten Gewähr für Sach- und Rechtsmängel ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

- a) Soweit der Auftraggeber nicht den Rücktritt erklärt, werden wir nach unserer Wahl diejenigen Teile unentgeltlich nachbessern oder ersetzen, deren Mangelhaftigkeit auf einen vor dem Gefahrübergang liegenden Umstand zurückzuführen sind.
- b) Der Auftraggeber ist nur in dringenden Fällen z.B. in Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden berechtigt, den Mangel selber oder durch Dritte beseitigen zu lassen und von uns Ersatz der hieraus resultierenden Kosten zu verlangen. In diesen Fällen ist der Auftraggeber verpflichtet, uns unverzüglich zu verständigen. Ansonsten ist uns in Abstimmung mit dem Kunden die zur Vornahme aller zweckdienlich erscheinenden Nachbesserungen und Ersatzlieferungen erforderliche Gelegenheit und Zeit zu geben; widrigenfalls sind wir von der Haftung für hieraus resultierende Schäden befreit.
- c) Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate. Ist für den Beginn dieser Frist die Abnahme des Liefergegenstandes maßgeblich, so steht die Ingebrauchnahme des Liefergegenstandes der Abnahme gleich.
- d) Unsere Gewährleistungspflichten beschränken sich zunächst auf die Nachbesserung oder die Ersatzlieferung. Kommen wir innerhalb angemessener Zeit, spätestens innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach Eingang einer schriftlichen Mängelrüge, unserer Gewährleistungspflicht nicht nach oder schlagen die Maßnahmen der Gewährleistung fehl, so ist der Auftraggeber berechtigt, die Herabsetzung der Vergütung oder die Rückgängigmachung des Vertrages zu verlangen. Erforderlich hierfür ist jedoch, dass der Auftraggeber seine Absicht unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen vorher schriftlich angekündigt hat.
- e) Die Behebung der Mängel durch den Auftraggeber darf nur mit unserer Zustimmung erfolgen.
- f) Weitere Ansprüche des Auftraggebers, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir, außer in den Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.
- g) Für wesentliche Fremderzeugnisse beschränkt sich unsere Haftung auf die Abtretung der Haftungsansprüche, die uns gegen den Lieferer zustehen.
- h) Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn der Auftraggeber selbst oder durch Dritte die Ware oder die dazugehörige Software veränderte, es sei denn, er weist nach, dass die Änderung unsere Analyse- und Bearbeitungsaufwendungen nicht wesentlich erschwert und der Mangel bereits bei der Abnahme vorhanden war.

8) Eigentumsvorbehalt

- a) Wir behalten uns das Eigentum an den Liefergegenständen bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag und sonstiger Forderungen gegen den Auftraggeber vor.
- b) Der Auftraggeber ist berechtigt, im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebs die von uns gelieferten Waren zu veräußern. Im Falle der Veräußerung der Ware tritt der Auftraggeber bereits jetzt seine Ansprüche gegen seine Kunden bis zur Höhe der sich aus diesem Vertrag ergebenden Ansprüche an uns ab.
- c) Der Auftraggeber darf den Liefergegenstand weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte, hat er diese auf unsere Rechte aufmerksam zu machen und uns unverzüglich zu benachrichtigen.
- d) Der Auftraggeber hat die Liefergegenstände für die Dauer des Eigentumsvorbehaltes gegen Feuer, Diebstahl und Wasserschäden ausreichend zu versichern und uns dies auf Verlangen nachzuweisen.
- e) Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir zur Rücknahme nach Mahnung berechtigt und der Auftraggeber zur Herausgabe verpflichtet. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts sowie die Pfändung des Liefergegenstandes durch uns gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag.

9) Haftungsbeschränkung

Die Ansprüche des Auftraggebers auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen richten sich nach dieser Regelung.

- a) Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung unseres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen, haften wir unbeschränkt.
- b) Bei den übrigen Haftungsansprüchen haften wir unbeschränkt nur bei Nichtvorhandensein der garantierten Beschaffenheit sowie für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit auch hinsichtlich unserer gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten. Wir haften für das Verschulden sonstiger Erfüllungsgehilfen nur im Umfang der Haftung für leichte Fahrlässigkeit gemäß nachfolgendem lit. c).
- c) Für leichte Fahrlässigkeit haften wir nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung beschränkt auf 10.000,00 €.

10) Aufrechnung und Zurückbehaltung

Ein Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht unseres Auftraggebers wegen irgendwelcher Gegenansprüche oder geringfügiger Mängel besteht nicht. Dies gilt nicht, soweit die Gegenforderung des Auftraggebers unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

11) Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

- a) Der Vertrag und auch die nachfolgenden Bestimmungen bleiben auch bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen gültig.
- b) Erfüllungsort und Gerichtsstand für Volkaufleute ist unser Geschäftssitz. Dies gilt auch für alle sich aus Wechseln und Schecks ergebenden Verpflichtungen. Die Geltung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

1) General

All agreements entered into and quotations issued by us are subject to the following terms and conditions. Placement of an order constitutes acceptance of these terms and conditions. Conflicting terms imposed by the client are hereby repudiated.

2) Quotations and prices

- a) Our quotations are subject to change without notice until such time as the order is confirmed in writing.
- b) Orders placed in response to a written quotation issued by us shall be regarded as accepted upon expiry of a period of 2 weeks if not rejected by us within this period.
- c) Where not otherwise specifically agreed, our prices are ex works prices including loading at our works but excluding shipping, packing and insurance costs and exclusive also of value added tax at the legally applicable rate at time of delivery.
- d) Confirmed prices are valid for a period of 90 days from the date of entry into contract, excepting where goods or services are to be supplied or performed within the context of a continuous obligation. Where performances are to be rendered by us more than 90 days after the date of entry into contract, we reserve the right to increase prices appropriately in the event of changes in the circumstances applying at the time of entry into contract which substantially affect our price calculations, in particular with regard to the cost of materials, wages, transport, insurance and public charges.

3) Drawings and descriptions

We reserve title and copyright to cost estimates, drawings and other documents; these must not be made accessible to third parties. We undertake to disclose plans designated by the client as confidential to third parties only with the approval of the client.

4) Software products

- a) We shall convey to the client a non-transferable and non-exclusive right to use the programs listed in the performance certificate including any designated ancillary programs and the respectively associated materials for their economic service life. Changes to the hardware configuration or system software must be notified to us by the client.
- b) We provide the software as an executable program either pre-installed or on a suitable medium for installation by the client. The transfer of the source code is not included in the scope. The software may not be reverse-engineered, decompiled or disassembled subject to § 69e of the German Copyright Act (UrhG). The client is not entitled to make changes of the source code.
- c) Copying programs thus made available in machine-readable form is permissible only within the scope of the intended use of the said programs. This shall in particular include loading the original data medium, installation upon the hard disk, loading into main (core) memory and intermediate memories such as cache memories, insofar as shall be necessary for technical reasons for the purpose of use. One single copy may be made on one single data carrier for backup purposes. The costs shall be borne by the client.
- d) Simultaneous use of a program at another computer or computers and/or on a network is permissible only with our prior approval.
- e) Title to the documentation made available to the client, remains with us.
- f) All rights to programs made available to the client, including the associated materials, shall continue to be held by us, even where these shall have been modified by the client or combined with the client's own programs or those of a third party. In the event of such modifications or combinations, and when preparing copies, the client shall apply a corresponding copyright notice.

5) Delivery and risk

- a) A time agreed for delivery shall be regarded as having been complied with provided that by the end of the said period of time the goods shall have left our works or, where goods are available for shipment, the goods shall have been reported as ready for shipment.
- b) Insofar as the time allowed for delivery shall be exceeded, the client shall be entitled in writing to set a grace period of 4 weeks, and upon expiry of the same to withdraw from the contract. Claims for compensation due to non-fulfilment, late fulfilment or impossibility of performance shall be excluded. This however shall not apply insofar as we shall have acted with wilful intent or gross negligence.
- c) Unless otherwise agreed, deliveries shall be made by what we judge to be the best and fastest transport route, on account of and at the risk of the client. The risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall transfer to the client upon delivery of the goods to our authorised shipping agent, however no later than upon departure from our works. We shall be entitled to make part-deliveries.
- d) Transport insurance must in principle be arranged by the client and at the client's expense. If insurance is to be arranged by us, this must be expressly noted on the order. The costs shall be borne by the client.

6) Payment

Unless otherwise specifically agreed, the following shall apply:

- a) Where bills of exchange are to be accepted, we shall as a minimum invoice the bank discounting and collection charges which shall be payable immediately and in cash.
- b) In the event of default on payment, in compensation for the loss thereby incurred we shall charge interest at 2% above typical bank current account borrowing rates. This shall not affect the client's right to assert a lower loss, nor our right to assert a higher one.
- c) Insofar as justified concerns shall arise subsequent to entry into contract regarding the creditworthiness or economic circumstances of the client, we shall have the right to demand cash in advance or the provision of security by the client within a period of one week. Optionally, we may also interrupt the execution of the order and demand immediate settlement. In the event of refusal we shall be entitled to withdraw from the contract. In such a case the client shall have no right to compensation.

7) Guarantee

We offer a guarantee against defects and a warranty of title subject exclusively to the following provisions:

- a) If the client does not withdraw from the contract, at our choice, parts exhibiting defects attributable to circumstances pertaining prior to the transfer of risk shall be rectified or replaced by us free of charge.

- b) The client shall be entitled in urgent cases only, e.g. in the event of a risk to operational safety or to avert disproportionately greater loss or damage, to himself eliminate the defect or have the same eliminated by a third party and to demand recompense from us for the resulting costs. In such cases the client shall be obliged to notify us forthwith. Otherwise, in coordination with the customer we must be given the necessary opportunity and time to carry out all relevant rectification works and make replacement supplies; failing which we shall be released from all liability for the resulting loss or damage.

- c) The guarantee period shall be 12 months. Where the commencement of this period shall be determined by an acceptance of the subject of supply, the commencement of use of the subject of supply shall equate to its acceptance.
- d) Our guarantee obligations shall firstly be performed by restricted to rectification or replacement. Should we fail to meet our obligation under the guarantee within a reasonable period, or at the latest within a period of 6 weeks following receipt of written notification of a defect, or should the steps taken under guarantee prove unsuccessful, the client shall be entitled to demand a reduction in the price payable or cancellation of the contract. This however shall be dependent upon the client making known his intention in advance and in writing at 14 days' notice.
- e) Only with our approval may defects be eliminated by the client.

- f) Further claims by the client, in particular claims for compensation for loss or damage suffered other than at or by the supplied item itself, are excluded. This shall not however apply in the case of wilful intent, gross negligence or the culpable breach of essential contractual obligations. In the event of a culpable breach of essential contractual obligations, other than in cases of wilful intent or gross negligence, we shall be liable only for such reasonably foreseeable loss or damage as is typically associated with the relevant contract.

- g) In respect of outsourced products of significance, our liability shall be restricted to the assignment of claims accruing to us against the supplier.

- h) The warranty shall be precluded if the client or any third party on behalf of the client has changed the good or associated software, unless the client proves that the change does not rise our expenses for analysis and handling significantly and the defect was already present at the stage of acceptance.

8) Reservation of ownership

- a) Ownership of supplied items is reserved by us until such time as all payments due under the contract and other claims due from the client have been received.
- b) The client shall be entitled to sell the goods supplied by us within the context of his due and proper business operations. In the event that the goods are to be sold, the client here and now assigns his claims against his customers to us up to the value of the claims arising from this contract.
- c) The client may neither pledge nor assign the supplied goods by way of security. In the event of attachments or seizures or other dispositions by third parties, the client must draw the attention of such third parties to our rights and must notify us forthwith.
- d) The client must adequately insure the supplied items for the duration of our reservation of ownership against fire, theft and water damage and provide us upon demand with evidence of such insurance cover.
- e) In the event of the client being in breach of contract, and in particular in the event of a default in payment, we shall be entitled following a warning to take back the goods; and the client shall be obliged to surrender the same. The assertion of our reserved ownership and the attachment by us of the goods supplied shall not be regarded as a withdrawal from the contract.

9) Limitation of liability

The claims of the client for damages or reimbursement of expenses are governed by this clause.

- a) For damages resulting from personal injury or death caused by a negligent breach of duty of us or an intentional or negligent breach of duty of our legal representatives or vicarious agents, we have unlimited liability.
- b) For other liability claims, we have unlimited liability only in the absence of guaranteed quality as well as for intent and gross negligence, also in terms of our legal representatives and executives. We are responsible for the actions of other agents only to the extent of the liability for ordinary negligence according to the following lit. c).
- c) For slight negligence, we shall only be liable if a duty is violated, the fulfillment of the purpose of the contract is of particular importance (cardinal obligation). With a slightly negligent breach of a cardinal duty, liability is limited to € 10,000.00.

10) Set-off and retention

Our client shall have no right of set-off or retention in consequence of any counterclaims or minor defects. This however shall not apply insofar as the counterclaim by the client is undisputed or has been recognised by declaratory judgement.

11) Concluding provisions and place of jurisdiction

- a) The validity of the contract and of the subsequent provisions shall persist even in the event that individual terms should be ineffective.
- b) The place of fulfilment and place of jurisdiction for registered traders shall be our place of business. This shall likewise apply for all obligations arising from bills of exchange and cheques. Application of the United Nations Convention on the International Sale of Goods (CISG) is excluded. German law shall exclusively apply.